

RS OGH 1991/9/18 1Ob555/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1991

Norm

IPRG §41 Abs1

Rechtssatz

Hat sich ein Unternehmer mit gezielten Werbemaßnahmen in den Geltungsbereich eines fremden Verbraucherschutzrechtes begeben, so muß der dieses gegen sich ebenso gelten lassen, wie der Verbraucher auf die Geltung dieses Rechtes seines Aufenthaltsortes vertrauen darf (Schwimann IPR 132 f; derselbe in Rummel, ABGB, RdZ 2 zu § 41 IPRG; Hoyer in JBl 1988,783; Kropholler in RabelsZ 1978,641 f).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 555/91

Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 555/91

Veröff: SZ 64/130 = EvBl 1992/48 S 230 = RdW 1992,208 = WoBl 1992,197 (Villotti)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0077309

Dokumentnummer

JJR_19910918_OGH0002_0010OB00555_9100000_008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at